

## Maßnahmenzuordnung zu SFG-Förderungsaktionen

>> Die **formalen Projektselektionskriterien** sind zusätzlich zu den spezifischen inhaltlichen Selektionskriterien je Maßnahmenebene zu erfüllen. Bei den Formalkriterien handelt es sich um **K.O.-Kriterien**, deren Erfüllung unbedingte Voraussetzung für eine Förderung im IWB/EFRE-Programm ist. <<

Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	SFG-Förderungsaktion
<b>M 01</b>	Forschungs- und Technologieinfrastruktur	Keine konkrete Förderungsaktion. Nähere Informationen finden Sie unter <a href="https://www.sfg.at/cms/4760/Massnahmen/">https://www.sfg.at/cms/4760/Massnahmen/</a> .
<b>M 04</b>	Innovationsberatung und -förderung	Spitzen!Leistung
<b>M 05</b>	F&E- und technologieorientierte Investitionen	Groß!Tat / Wachstums!Schritt
<b>M 09</b>	Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus	Wachstums!Schritt
<b>M 10</b>	Beratungsleistungen für KMU	Spitzen!Leistung
<b>M 11</b>	Betriebliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz	Coole!Betriebe
<b>M 15</b>	F&E&I-Projekte in CO2-relevanten Bereichen	Die Maßnahme wird im Rahmen themenspezifischer Calls abgewickelt. Nähere Informationen zu aktuell offenen Calls finden Sie unter <a href="https://www.sfg.at/cms/4760/Massnahmen/">https://www.sfg.at/cms/4760/Massnahmen/</a> .

## FORMALE PROJEKTSELEKTIONSKRITERIEN<sup>1)</sup>

### IWB/EFRE OP AT 2014-20

alle Maßnahmen

Nr.	Kriterium
1	Projekt ist im Einklang mit der anwendbaren nationalen Rechtsgrundlage für die Vergabe der EFRE-Mittel (Förderungsrichtlinie / Einzelentscheidung)
2	Projekt fällt in den Geltungsbereich des Fonds und einer Interventionskategorie und kann einer Programmmaßnahme zugeordnet werden (Art 125(3) lit. b)-g) Dach-VO 1303/2013)
3	Mindestprojektgröße erreicht (Schwellenwerte gemäß EFRE-Reformagenda – Beschluss zu begründeten und nachvollziehbar dokumentierten Ausnahmen möglich) zum Zeitpunkt Genehmigung
4	Falls das Projekt bereits vor Einreichen des Antrags begonnen wurde: Sämtliche geltenden und für das Projekt relevanten Rechtsvorschriften wurden eingehalten
5	Begünstigter verfügt über die administrative, finanzielle und operationelle Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der Bedingungen
6	Projekt umfasst keine Aktivitäten mit Wiedereinziehungsverfahren gemäß Artikel 71 (1) Dach-VO1303/2013 ("Dauerhaftigkeit der Vorhaben")
7	Fragebogen („Awareness tool“) für Querschnittsthemen wurde ausgefüllt, Bestätigung des Projektträgers, dass die Zielsetzungen der Querschnittsthemen (Nachhaltigkeit und Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung) beachtet werden, liegt vor
8	Soweit feststellbar beachtet das Projekt beihilfenrechtliche Bestimmungen
9	Soweit feststellbar beachtet das Projekt vergaberechtliche Bestimmungen

Revision:

003/10.2018

1) bei den formalen Projektselektionskriterien handelt es sich um **K.O.-Kriterien**, deren Erfüllung unbedingte Voraussetzung für eine Förderung im IWB/EFRE-Programm ist.

## Maßnahme 1 (Forschungs- und Technologieinfrastruktur)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Strategie	Beitrag des Projektes zur Umsetzung der relevanten regionalen Strategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Beitrag zur Umsetzung einer regionalen Strategie erkennbar</li> <li>unterstützt die Umsetzung der regionalen Strategie</li> <li>trägt zur Umsetzung der regionalen Strategie auf mehreren Ebenen (mind. 2) bei</li> </ul>	30,0%
	Relevanz für die strategische Ausrichtung/Entwicklung des Projektträgers und/oder der NutzerInnen der Einrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Relevanz für strategische Ausrichtung bzw. Entwicklung des Projektträgers bzw. NutzerInnen der Einrichtung nicht erkennbar</li> <li>Relevanz ist für den Projektträger und/oder NutzerInnen gegeben</li> <li>Relevanz ist für den Projektträger und/oder NutzerInnen von hoher Bedeutung</li> </ul>	30,0%
Innovation	Bedeutung der Einrichtung für den Innovationstransfer	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Innovationstransfer erkennbar</li> <li>Konzept berücksichtigt Innovationstransfer</li> <li>Zugang wird insbesondere auf Innovative &amp; kooperierende Partner ausgerichtet (zB Innovative Unternehmen, Kooperierende Unternehmen, ...), Dienstleistung, die Vernetzung/Kooperation etc. ist im Konzept vorgesehen</li> </ul>	20,0%
Beschäftigung	prognostizierte Beschäftigungswirkung F&E-Mitarbeiter	<p>F&amp;E-Mitarbeiter, die in der künftigen Einrichtung bzw. bei den NutzerInnen der künftigen Einrichtung beschäftigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mehr als 10 VZÄ</li> <li>bis zu 10 VZÄ</li> <li>keine zusätzlichen aber bestehende MA wickeln das Projekt ab</li> <li>Arbeitsplätze werden durch Automatisierung des Projektes eingespart</li> </ul>	15,0%
Nachhaltige Entwicklung - investive Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	<p>Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EMAS</li> <li>- ISO14001</li> <li>- ISO50001</li> <li>- Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)</li> </ul>	1,0%

## Maßnahme 1 (Forschungs- und Technologieinfrastruktur)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Nachhaltige Entwicklung - investive Projekte	<p>Projektbezogenes Kriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition führt zu umwelt-/klimaschonenden Effekten</li> <li>- bzw. bei Errichtung von Gebäuden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standort ist mit ÖPNV gut erreichbar</li> <li>- Errichtung erfolgt auf bereits versiegelter Fläche</li> <li>- Energieversorgung erfolgt unter Aspekt der Nachhaltigkeit</li> </ul> </li> </ul> <p>Anmerkung: Umweltrelevante Projekte mit direkten Umweltzielen (CO<sub>2</sub>-Reduktion) sind Teil der Prioritätsachse 3; dieses Kriterium betrifft deshalb alle anderen Projekte (deren direktes Ziel nicht die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist), die auch ohne Fokus auf CO<sub>2</sub>-Reduktion umweltrelevante (direkte wie indirekte) Auswirkungen haben können.</p>	<p>Es muss zumindest ein Nachhaltigkeits-Aspekt des projektbezogenen Kriteriums erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das geförderte Projekt führt zu Produkten/Verfahren, die zur Reduktion von Energie- bzw. Ressourcenverbrauch / zur Steigerung der Energie-bzw. Ressourceneffizienz (geringerer Input bei gleichem Output/gleicher Input bei gesteigertem Output/höherer Input bei überproportional gesteigertem Output bei Ziel der Kapazitätserweiterung)/ zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen / zur Minderung von Schadstoff-Emissionen / zur Reduzierung von Abwasser / zu nachhaltiger Mobilität o. Ä. beitragen. (Eine nachvollziehbare verbale Erläuterung seitens des Projektwerbers ist als Entscheidungsbasis ausreichend, es sind keine zusätzlichen Berechnungen notwendig.)</li> <li>- Bei der Errichtung von Gebäuden befindet sich in angemessener Entfernung (max. rd. 10 Minuten Fußweg) eine Haltestelle des öffentlicher Verkehrsnetzes (Öffentlicher Personennahverkehr: Straßenbahn, Zug, U-Bahn, Linienbus u.ä.) und/oder die Erreichbarkeit über einen Rad- bzw. Gehweg ist gewährleistet.</li> <li>- Bei Errichtung von Gebäuden wird das Projekt auf bereits versiegelter Fläche (Bauflächen mit bestehenden Gebäuden, befestigte Bauflächen sowie ggf. auch Straßenanlagen) durchgeführt, es kommt durch die Durchführung des Projektes zu keiner zusätzlichen Versiegelung.</li> <li>- Bei der Errichtung von Gebäuden erfolgt die Energieversorgung unter Einbeziehung von Erneuerbaren Energieträgern und/oder das Gebäude wird im Passivhausstandard errichtet.</li> </ul>	1,5%

## Maßnahme 1 (Forschungs- und Technologieinfrastruktur)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - investive Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	<p>Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben:</p> <p>z.B.:</p> <p>Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“</li> <li>- DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc.</li> </ul> <p>- Zertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde (<a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a>)</li> </ul> <p>- andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Papawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)</p>	1,0%
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - investive Projekte	Projektbezogenes Kriterium: nur relevant wenn baulich: Erreichung des Ziels der baulichen Barrierefreiheit	<p>Es wird angeführt, dass im Rahmen der durchzuführenden Maßnahme bei Neubauten bauliche Barrierefreiheit im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (herangezogen werden kann dafür die ÖNORM B 1600) geplant und ausgeführt wird.</p> <p>Bauliche Barrieren (z.B. aufgrund von Stufen oder zu geringer Türbreiten) können eine Diskriminierung darstellen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.</p> <p>Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen (aber auch Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände und Systeme der Informationsverarbeitung sowie andere gestaltete Lebensbereiche), wenn sie für Menschen mit Behinderungen in einer allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.</p>	1,5%
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>

## Maßnahme 4 (Innovationsberatung und -förderung)

Revision:  
003/10.2018

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Nr.	Kriterium	Klassifizierung für Bewertung	Vertiefende Prüfung auf der Formalebene
1	Projekt fällt in den Geltungsbereich des Fonds und einer Interventionskategorie und kann einer Programmmaßnahme zugeordnet werden (Art 125(3) lit. b)-g) Dach-VO 1303/2013)	ja / nein	vertiefende Prüfung, ob Programmstrategie & regionale Strategie erfüllt wird
2	Begünstigter verfügt über die administrative, finanzielle und operationelle Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der Bedingungen	ja / nein	vertiefende Prüfung der Eignung, insbesondere: Qualifikation eingesetztes Personal, Erfahrung des Projektträgers hinsichtlich Implementierung, Einsatz von Projektmanagementtools, Verhältnis eingesetzte Mittel - geplante Leistungen, Berücksichtigung von horizontalen Themenfeldern in der Beratung
8,9	Soweit feststellbar beachtet das Projekt beihilfenrechtliche und vergaberechtliche Bestimmungen	ja / nein	Vertiefende Prüfung umfasst auch spezifische Prüfung des Einklangs mit dem Beihilfe- und Vergaberecht

## Maßnahme 5 (F&E- und technologieorientierte Investitionen)

Revision:  
003/10.2018

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
Innovation	Produktinnovationen: Erweiterung des Portfolios um neue Produkte und DL inkl Aufbau neuer Geschäftsfelder und / oder Neupositionierung entlang der Wertschöpfungskette	<p>Führt das gegenständliche Projekt zu Produktinnovationen im Produktportfolio oder zum Aufbau neuer Geschäftsfelder? Kommt es zu einer Neupositionierung entlang der Wertschöpfungskette? Werden neue Werkstoffe verwendet (auch bei schon bestehenden Produkten)?</p> <p><u>Antwortmöglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Innovation ist neu für das Unternehmen und den Markt / die Branche auf internationaler Ebene</li> <li>• Die Innovation ist neu für das Unternehmen und den Markt / die Branche</li> <li>• Die Innovationen sind neu für das Unternehmen selbst, aber nicht neu für den Markt</li> <li>• Das Projekt führt zu keiner Produktinnovation</li> </ul>	20,0%
	Prozessinnovationen: Modernisierung der Verfahren inkl. Einführung innovativer Geschäftsmodelle oder Vertriebsstrukturen	<p>Führt das gegenständlichen Projekt zu Prozessinnovationen? Kommt es zur Modernisierung der verwendeten Verfahren? Wird durch das Projekt ein innovatives Geschäftsmodell oder innovative Vertriebsstrukturen eingeführt oder erheblich ausgebaut? Einführung innovativer Vertriebs- u. Servicestrukturen bei Handelsunternehmen. Erschließung neuer Märkte/Kundengruppen (im In- u. Ausland). Auch eine wesentliche Vergrößerung der Betriebsräumlichkeiten insbesondere jene, die der Leistungserbringung dienen kann eine Innovation sein.</p> <p><u>Antwortmöglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Innovationen übertreffen den aktuellen internationalen Stand der Technik für diese Branche merklich</li> <li>• Die Innovationen übertreffen den aktuellen Stand der Technik für diese Branche im Inland merklich</li> <li>• Die Innovation ist neu für das Unternehmen, entspricht aber dem Stand der Technik</li> <li>• Das Projekt führt zu keiner Prozessinnovation</li> </ul>	20,0%

## Maßnahme 5 (F&E- und technologieorientierte Investitionen)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
	Erhöhung der Qualität und Verbesserung des Designs, Usability, etc. (auch Scaling Up, Microisierung,...) von bereits angebotenen Produkten und DL	<p>Kommt es durch das gegenständliche Projekt zu einer Verbesserung der Qualität der Produkte oder ihres Designes? Kommt es zu Scaling Up oder zu Microisierung? Kommt es zu einer Steigerung des Kundennutzen für bereits bestehende Produkte, aber auch für neue Produkte im Vergleich zu am Markt bestehende Konkurrenzprodukte?</p> <p><u>Antwortmöglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstmalige oder um Größenordnungen bessere Lösung von Kundenproblemen im Vergleich zum Stand der Technik / gut monetär quantifizierbare Erhöhung des Kundennutzens</li> <li>• Erhöhung des Kundennutzens bzw. Verbesserung der Qualität der Produkte oder ihres Designes</li> <li>• <del>keine Erhöhung/Verbesserung</del></li> </ul>	20,0%
Wachstum	Beschäftigungseffekt	<p>Bezogen auf Mitarbeiter am Projektstandort: Gibt es durch das Projekt zumindest in der Projektlaufzeit einen Beschäftigungseffekt, werden Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert (inkl. Leihpersonal)?</p> <p><u>Erfüllungsgrad in VZÄ:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abbau von AP zur reinen Steigerung der Erträge</li> <li>• es werden Arbeitsplätze gesichert (gilt auch bei Abbau von AP, wenn dadurch die verbleibenden AP gesichert werden - Alternative wäre Insolvenz)</li> <li>• &lt; 10% Steigerung der Anzahl der Mitarbeiter</li> <li>• &gt;= 10% Steigerung der Anzahl der Mitarbeiter</li> </ul>	10,0%
	Projektgröße	<p>Investitionen: die Projektgröße ist ins Verhältnis zu Unternehmensbasis zu setzen, wobei das Projektvolumen in das Verhältnis zur AfA zu setzen ist:</p> <p><u>Erfüllungsgrad:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0-1 fache AfA</li> <li>• 1-2 fache AfA</li> <li>• &gt; 2 fache AfA</li> <li>• Neugründungen</li> </ul>	10,0%



## Maßnahme 5

(F&E- und technologieorientierte Investitionen)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
	Projekt führt zu Kapazitätserweiterung & Umsatzsteigerung	Führt das Projekt zu einer Kapazitätserweiterung und/oder zu einer Umsatzsteigerung (auch ohne Kapazitätserweiterung, z.B. durch eine Verbesserung der Qualität der Produkte und damit des Preises) und/oder zu einer Deckungsbeitragserhöhung?	5,0%
Regionale Relevanz	regionale Bedeutung	Standort des Betriebes befindet sich nicht in einem zentralen Raum bzw. bringt aufgrund einer Leitbetriebsfunktion positive Effekte für nicht zentrale Räume mit sich ...oder ... Stärkung von stragischen Betriebsstandorten in ländlichen Gebieten	10,0%
Nachhaltige Entwicklung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach: - EMAS - ISO14001 - ISO50001 - Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)	1,0%

## Maßnahme 5 (F&E- und technologieorientierte Investitionen)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
<p><u>Nachhaltige Entwicklung:</u> ENTWEDER investive ODER sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte</p> <p>Anmerkung: Umweltrelevante Projekte mit direkten Umweltzielen (CO<sub>2</sub>-Reduktion) sind Teil der Prioritätsachse 3; dieses Kriterium betrifft deshalb alle anderen Projekte (deren direktes Ziel nicht die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist), die auch ohne Fokus auf CO<sub>2</sub>-Reduktion umweltrelevante (direkte wie indirekte) Auswirkungen haben können.</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition führt zu umwelt-/klimaschonenden Effekten</li> <li>• bzw. bei Errichtung von Gebäuden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standort ist mit ÖPNV gut erreichbar</li> <li>- Errichtung erfolgt auf bereits versiegelter Fläche</li> <li>- Energieversorgung erfolgt unter Aspekt der Nachhaltigkeit</li> </ul> </li> </ul> <p><u>ODER (sonstige):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i></p> <p>Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung.</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u> Für die Punktevergabe muss zumindest ein Nachhaltigkeits-Aspekt des projektbezogenen Kriteriums erfüllt sein:</p> <p>Das geförderte Projekt führt zu Produkten/Verfahren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zur Reduktion von Energie- bzw. Ressourcenverbrauch</li> <li>• zur Steigerung der Energie-bzw. Ressourceneffizienz (geringerer Input bei gleichem Output/gleicher Input bei gesteigertem Output/höherer Input bei überproportional gesteigertem Output bei Ziel der Kapazitätserweiterung)</li> <li>• zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen</li> <li>• zur Minderung von Schadstoff-Emissionen</li> <li>• zur Reduzierung von Abwasser</li> <li>• zu nachhaltiger Mobilität o. Ä. beitragen.</li> </ul> <p>(Eine nachvollziehbare verbale Erläuterung seitens des Projektwerbers ist als Entscheidungsbasis ausreichend, es sind keine zusätzlichen Berechnungen notwendig.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Errichtung von Gebäuden befindet sich in angemessener Entfernung (max. rd. 10 Minuten Fußweg) eine Haltestelle des öffentlichen Verkehrsnetzes (Öffentlicher Personennahverkehr: Straßenbahn, Zug, U-Bahn, Linienbus u.ä.) und/oder die Erreichbarkeit über einen Rad- bzw.Gehweg ist gewährleistet.</li> <li>• Bei Errichtung von Gebäuden wird das Projekt auf bereits versiegelter Fläche (Bauflächen mit bestehenden Gebäuden, befestigte Bauflächen sowie ggf. auch Straßenanlagen) durchgeführt, es kommt durch die Durchführung des Projektes zu keiner zusätzlichen Versiegelung .</li> <li>• Bei der Errichtung von Gebäuden erfolgt die Energieversorgung unter Einbeziehung von Erneuerbaren Energieträgern und/oder das Gebäude wird im Passivhausstandard errichtet.</li> </ul> <p><u>ODER (sonstige):</u></p> <p>Ein Bezug zu / eine Berücksichtigung der Nachhaltigen Entwicklung findet statt; bei Prozessinnovationen/Projekten zur Technologieimplementierung etc. bspw. über die Verankerung des Themas in der Fragestellung (Einsatz erneuerbaren Energie, effizienter Ressourceneinsatz, Kreislaufwirtschaft etc.), durch explizite Berücksichtigung von allgemeinen Zielen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Klimawandelmitigation und -adaption etc. als Rahmenbedingungen, usw.</p>	<p>1,5%</p>

## Maßnahme 5

(F&E- und technologieorientierte Investitionen)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	<p>Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben:</p> <p>z.B.:</p> <p>Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“</li> <li>- DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc.</li> </ul> <p>- Zertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde (<a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a>)</li> </ul> <p>- andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Papawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)</p>	1,0%

## Maßnahme 5 (F&E- und technologieorientierte Investitionen)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
<p>Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung:</p> <p>ENTWEDER investive ODER sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i> nur relevant wenn baulich: Erreichung des Ziels der baulichen Barrierefreiheit</p> <p><u>ODER (sonstige):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i> Diversitätsaspekt im Projekt: Berücksichtigung von zielgruppenspezifischen Unterschieden</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u> Es wird angeführt, dass im Rahmen der durchzuführenden Maßnahme bei Neubauten bauliche Barrierefreiheit im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (herangezogen werden kann dafür die ÖNORM B 1600) geplant und ausgeführt wird.</p> <p>Bauliche Barrieren (z.B. aufgrund von Stufen oder zu geringer Türbreiten) können eine Diskriminierung darstellen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen (aber auch Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände und Systeme der Informationsverarbeitung sowie andere gestaltete Lebensbereiche), wenn sie für Menschen mit Behinderungen in einer allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.</p> <p><u>ODER (sonstige):</u> Beurteilung des erwarteten Nutzens für den Anwender / die Anwenderin, oder den/die EndverbraucherInnen sowie der Einsatzbreite der fertigen Innovation, des Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Beteiligten: - Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzung der Innovation, Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens durch verschiedene Gruppen und Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen und Männer</li> <li>• Personen unterschiedlicher Altersgruppen,</li> <li>• Menschen mit besonderen Bedürfnissen,</li> <li>• ethnische und soziale Identitätsgruppen</li> </ul>	<p>1,5%</p>
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>

## Maßnahme 9

(Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
Innovation	<u>Produktinnovationen:</u> Erweiterung des Portfolios um neue Produkte und DL inkl Aufbau neuer Geschäftsfelder und / oder Neupositionierung entlang der Wertschöpfungskette	Führt das gegenständlichen Projekt zu Produktinnovationen im Produktportfolio oder zum Aufbau neuer Geschäftsfelder? Kommt es zu einer Neupositionierung entlang der Wertschöpfungskette? Werden neue Werkstoffe verwendet (auch bei schon bestehenden Produkten)?  <u>Antwortmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Innovation ist neu für das Unternehmen und den Markt / die Branche auf internationaler Ebene</li> <li>• Die Innovation ist neu für das Unternehmen und den Markt / die Branche</li> <li>• Die Innovationen sind neu für das Unternehmen selbst, aber nicht neu für den Markt</li> <li>• Das Projekt führt zu keiner Produktinnovation</li> </ul>	7,0%
	<u>Prozessinnovationen:</u> Modernisierung der Verfahren inkl. Einführung innovativer Geschäftsmodelle oder Vertriebsstrukturen	Führt das gegenständlichen Projekt zu Prozessinnovationen? Kommt es zur Modernisierung der verwendeten Verfahren? Wird durch das Projekt ein innovatives Geschäftsmodell oder innovative Vertriebsstrukturen eingeführt oder erheblich ausgebaut? Einführung innovativer Vertriebs- u. Servicestrukturen bei Handelsunternehmen. Erschließung neuer Märkte/Kundengruppen (im In- u. Ausland). Auch eine wesentliche Vergrößerung der Betriebsräumlichkeiten insbesondere jene, die der Leistungserbringung dienen kann eine Innovation sein.  <u>Antwortmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Innovationen übertreffen den aktuellen internationalen Stand der Technik für diese Branche merklich</li> <li>• Die Innovationen übertreffen den aktuellen Stand der Technik für diese Branche im Inland merklich</li> <li>• Die Innovation ist neu für das Unternehmen, entspricht aber dem Stand der Technik</li> <li>• Das Projekt führt zu keiner Prozessinnovation</li> </ul>	7,0%

## Maßnahme 9

(Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
	Erhöhung der Qualität und Verbesserung des Designs, Usability, etc. (auch Scaling Up, Microisierung,...) von bereits angebotenen Produkten und DL	<p>Kommt es durch das gegenständliche Projekt zu einer Verbesserung der Qualität der Produkte oder ihres Designes? Kommt es zu Scaling Up oder zu Microisierung? Kommt es zu einer Steigerung des Kundennutzen für bereits bestehende Produkte, aber auch für neue Produkte im Vergleich zu am Markt bestehende Konkurrenzprodukte?</p> <p><u>Antwortmöglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstmalige oder um Größenordnungen bessere Lösung von Kundenproblemen im Vergleich zum Stand der Technik / gut monetär quantifizierbare Erhöhung des Kundennutzens</li> <li>• Erhöhung des Kundennutzens bzw. Verbesserung der Qualität der Produkte oder ihres Designes</li> <li>• keine Erhöhung/Verbesserung</li> </ul>	6,0%
Wachstum	Beschäftigungseffekt	<p>Bezogen auf Mitarbeiter am Projektstandort: Gibt es durch das Projekt zumindest in der Projektlaufzeit einen Beschäftigungseffekt, werden Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert (inkl. Leihpersonal)?</p> <p><u>Erfüllungsgrad in VZÄ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abbau von AP zur reinen Steigerung der Erträge</li> <li>• es werden Arbeitsplätze gesichert (gilt auch bei Abbau von AP, wenn dadurch die verbleibenden AP gesichert werden - Alternative wäre Insolvenz)</li> <li>• &lt; 10% Steigerung der Anzahl der Mitarbeiter</li> <li>• &gt;= 10% Steigerung der Anzahl der Mitarbeiter</li> </ul>	20,0%
	Projektgröße	<p>Investitionen: die Projektgröße ist ins Verhältnis zu Unternehmensbasis zu setzen, wobei das Projektvolumen in das Verhältnis zur AfA zu setzen ist:</p> <p><u>Erfüllungsgrad:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0-1 fache AfA</li> <li>• 1-2 fache AfA</li> <li>• &gt; 2 fache AfA</li> <li>• Neugründungen</li> </ul>	20,0%

## Maßnahme 9

(Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus)

**IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien**

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
	Projekt führt zu Kapazitätserweiterung & Umsatzsteigerung	Führt das Projekt zu einer Kapazitätserweiterung und/oder zu einer Umsatzsteigerung (auch ohne Kapazitätserweiterung, z.B. durch eine Verbesserung der Qualität der Produkte und damit des Preises) und/oder zu einer Deckungsbeitragserhöhung?	20,0%
Regionale Relevanz	Regionale Bedeutung	Standort des Betriebes befindet sich nicht in einem zentralen Raum bzw. bringt aufgrund einer Leitbetriebsfunktion positive Effekte für nicht zentrale Räume mit sich ...oder ... Stärkung von strategischen Betriebsstandorten in ländlichen Gebieten	15,0%
Nachhaltige Entwicklung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach: - EMAS - ISO14001 - ISO50001 - Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)	1,0%

## Maßnahme 9

(Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
<p><u>Nachhaltige Entwicklung:</u> ENTWEDER investive ODER sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte</p> <p>Anmerkung: Umweltrelevante Projekte mit direkten Umweltzielen (CO<sub>2</sub>-Reduktion) sind Teil der Prioritätsachse 3; dieses Kriterium betrifft deshalb alle anderen Projekte (deren direktes Ziel nicht die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist), die auch ohne Fokus auf CO<sub>2</sub>-Reduktion umweltrelevante (direkte wie indirekte) Auswirkungen haben können.</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u> <i>Projektbezogenes Kriterium:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition führt zu umwelt-/klimaschonenden Effekten</li> <li>• bzw. bei Errichtung von Gebäuden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standort ist mit ÖPNV gut erreichbar</li> <li>- Errichtung erfolgt auf bereits versiegelter Fläche</li> <li>- Energieversorgung erfolgt unter Aspekt der Nachhaltigkeit</li> </ul> </li> </ul> <p><u>ODER (sonstige):</u> <i>Projektbezogenes Kriterium:</i> Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung.</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u> Für die Punktevergabe muss zumindest ein Nachhaltigkeits-Aspekt des projektbezogenen Kriteriums erfüllt sein:</p> <p>Das geförderte Projekt führt zu Produkten/Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zur Reduktion von Energie- bzw. Ressourcenverbrauch</li> <li>• zur Steigerung der Energie-bzw. Ressourceneffizienz (geringerer Input bei gleichem Output/gleicher Input bei gesteigertem Output/höherer Input bei überproportional gesteigertem Output bei Ziel der Kapazitätserweiterung)</li> <li>• zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen</li> <li>• zur Minderung von Schadstoff-Emissionen</li> <li>• zur Reduzierung von Abwasser</li> <li>• zu nachhaltiger Mobilität o. Ä. beitragen.</li> </ul> <p>(Eine nachvollziehbare verbale Erläuterung seitens des Projektwerbers ist als Entscheidungsbasis ausreichend, es sind keine zusätzlichen Berechnungen notwendig.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Errichtung von Gebäuden befindet sich in angemessener Entfernung (max. rd. 10 Minuten Fußweg) eine Haltestelle des öffentlichen Verkehrsnetzes (Öffentlicher Personennahverkehr: Straßenbahn, Zug, U-Bahn, Linienbus u.ä.) und/oder die Erreichbarkeit über einen Rad- bzw. Gehweg ist gewährleistet.</li> <li>• Bei Errichtung von Gebäuden wird das Projekt auf bereits versiegelter Fläche (Bauflächen mit bestehenden Gebäuden, befestigte Bauflächen sowie ggf. auch Straßenanlagen) durchgeführt, es kommt durch die Durchführung des Projektes zu keiner zusätzlichen Versiegelung .</li> <li>• Bei der Errichtung von Gebäuden erfolgt die Energieversorgung unter Einbeziehung von Erneuerbaren Energieträgern und/oder das Gebäude wird im Passivhausstandard errichtet.</li> </ul> <p><u>ODER (sonstige):</u> Ein Bezug zu / eine Berücksichtigung der Nachhaltigen Entwicklung findet statt; bei Prozessinnovationen/Projekten zur Technologieimplementierung etc. bspw. über die Verankerung des Themas in der Fragestellung (Einsatz erneuerbaren Energie, effizienter Ressourceneinsatz, Kreislaufwirtschaft etc.), durch explizite Berücksichtigung von allgemeinen Zielen wie Energieeffizienz,</p>	<p>1,5%</p>



## Maßnahme 9

(Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	<p>Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben:</p> <p>z.B.:</p> <p>Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“</li> <li>- DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc.</li> </ul> <p>- Zertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde (<a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a>)</li> </ul> <p>- andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Papawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)</p>	1,0%

## Maßnahme 9

(Unterstützung für Wachstum in Unternehmen - ausgenommen Tourismus)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Kriterium und Erläuterung Klassifizierung	Gewichtung Kriterien in %
<p>Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung:</p> <p>ENTWEDER investive ODER sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i> nur relevant wenn baulich: Erreichung des Ziels der baulichen Barrierefreiheit</p> <p><u>ODER (sonstige):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i> Diversitätsaspekt im Projekt: Berücksichtigung von zielgruppenspezifischen Unterschieden</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u> Es wird angeführt, dass im Rahmen der durchzuführenden Maßnahme bei Neubauten bauliche Barrierefreiheit im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (herangezogen werden kann dafür die ÖNORM B 1600) geplant und ausgeführt wird.</p> <p>Bauliche Barrieren (z.B. aufgrund von Stufen oder zu geringer Türbreiten) können eine Diskriminierung darstellen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen (aber auch Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände und Systeme der Informationsverarbeitung sowie andere gestaltete Lebensbereiche), wenn sie für Menschen mit Behinderungen in einer allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.</p> <p><u>ODER (sonstige):</u> Beurteilung des erwarteten Nutzens für den Anwender / die Anwenderin, oder den/die EndverbraucherInnen sowie der Einsatzbreite der fertigen Innovation, des Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Beteiligten: - Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzung der Innovation, Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens durch verschiedene Gruppen und Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen und Männer</li> <li>• Personen unterschiedlicher Altersgruppen,</li> <li>• Menschen mit besonderen Bedürfnissen,</li> <li>• ethnische und soziale Identitätsgruppen</li> </ul>	<p>1,5%</p>
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>

## Maßnahme 10

(Beratungsleistungen für KMU)

Revision:  
003/10.2018

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Nr.	Kriterium	Klassifizierung für Bewertung	Vertiefende Prüfung auf der Formalebene
1	Projekt fällt in den Geltungsbereich des Fonds und einer Interventionskategorie und kann einer Programmmaßnahme zugeordnet werden (Art 125(3) lit. b)-g) Dach-VO 1303/2013)	ja / nein	vertiefende Prüfung, ob Programmstrategie & regionale Strategie erfüllt wird
2	Begünstigter verfügt über die administrative, finanzielle und operationelle Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der Bedingungen	ja / nein	vertiefende Prüfung der Eignung, insbesondere: Qualifikation eingesetztes Personal, Erfahrung des Projektträgers hinsichtlich Implementierung, Einsatz von Projektmanagementtools, Verhältnis eingesetzte Mittel - geplante Leistungen, Berücksichtigung von horizontalen Themenfeldern in der Beratung
8,9	Soweit feststellbar beachtet das Projekt beihilfenrechtliche und vergaberechtliche Bestimmungen	ja / nein	Vertiefende Prüfung umfasst auch spezifische Prüfung des Einklangs mit dem Beihilfe- und Vergaberecht

## Maßnahme 11

(betriebliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
	Positiver Umweltbeitrag: Reduktion t CO <sub>2</sub> /a	lt. Berechnung	50,0%
	Unternehmensgröße	gemäß KMU-Definition	20,0%
	Innovationsgrad		10,0%
	Effekte im Sinne der Klimaziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Effekte durch Energieeffizienzsteigerung</li> <li>• Mittlere Effekte durch Einsatz Erneuerbarer Energieträger</li> <li>• Geringe bzw. indirekte Effekte durch Rohstoffmanagement, Investitionen zum sparsamen Ressourceneinsatz</li> </ul>	10,0%
Nachhaltige Entwicklung - investive Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach: - EMAS - ISO14001 - ISO50001 - Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)	9,0%

## Maßnahme 11

(betriebliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz)

**IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien**

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben: z.B.: Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren: - Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“ - DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc. - Zertifizierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde</li> </ul> ( <a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a> ) - andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Papawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)	1,0%
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>

## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - investiv)

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
<i>wenn dieses Kriterium gegeben ist, dann M15 und Erhöhung Gewichtung von Kriterium X um 1,5%</i>	Hohe Relevanz für CO <sub>2</sub> -Reduktionstechnologien	Beschreibung erläutert nachvollziehbar die Relevanz für CO <sub>2</sub> -arme Technologien, Relevanz ist dann gegeben, wenn das Produkt/Dienstleistung/Verfahren sich mit der Entwicklung, Weiterentwicklung oder dem Einsatz von CO <sub>2</sub> -armen (low carbon) Technologien beschäftigt	-
Strategie	Beitrag des Projektes zur Umsetzung der relevanten regionalen Strategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Beitrag zur Umsetzung einer regionalen Strategie erkennbar</li> <li>mittel = unterstützt die Umsetzung der regionalen Strategie</li> <li>sehr groß = trägt zur Umsetzung der regionalen Strategie auf mehreren Ebenen (mind. 2) bei</li> </ul>	30,0%
	Relevanz für die strategische Ausrichtung/Entwicklung des Projektträgers und/oder der NutzerInnen der Einrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Relevanz für strategische Ausrichtung bzw. Entwicklung des Projektträgers bzw. NutzerInnen der Einrichtung nicht erkennbar</li> <li>Relevanz ist für den Projektträger und/oder NutzerInnen gegeben</li> <li>Relevanz ist für den Projektträger und/oder NutzerInnen von hoher Bedeutung</li> </ul>	30,0%
Innovation	Bedeutung der Einrichtung für den Innovationstransfer	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Innovationstransfer erkennbar</li> <li>Konzept berücksichtigt Innovationstransfer</li> <li>Zugang wird insbesondere auf Innovative &amp; kooperierende Partner ausgerichtet (zB Innovative Unternehmen, Kooperierende Unternehmen, ...), Dienstleistung, die Vernetzung/Kooperation etc. ist im Konzept vorgesehen</li> </ul>	20,0%
Beschäftigung	prognostizierte Beschäftigungswirkung F&E-Mitarbeiter	<p>F&amp;E-Mitarbeiter, die in der künftigen Einrichtung bzw. bei den NutzerInnen der künftigen Einrichtung beschäftigt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mehr als 10 VZÄ</li> <li>bis zu 10 VZÄ</li> <li>keine zusätzlichen aber bestehende MA wickeln das Projekt ab</li> <li>Arbeitsplätze werden durch Automatisierung des Projektes eingespart</li> </ul>	15,0%

## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - investiv)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Nachhaltige Entwicklung - investive Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach: - EMAS - ISO14001 - ISO50001 - Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)	1,0%

## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - investiv)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
<p>Nachhaltige Entwicklung - investive Projekte</p> <p style="color: red;">Anmerkung: Wenn Maßnahme 15 vorliegt (siehe oben), fällt dieses projektbezogene Kriterium weg, da der Nachhaltigkeits-Aspekt bereits über die Ausrichtung auf die CO2-Reduktion abgedeckt ist.</p>	<p>Projektbezogenes Kriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition führt zu umwelt-/klimaschonenden Effekten</li> <li>- bzw. bei Errichtung von Gebäuden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standort ist mit ÖPNV gut erreichbar</li> <li>- Errichtung erfolgt auf bereits versiegelter Fläche</li> <li>- Energieversorgung erfolgt unter Aspekt der Nachhaltigkeit</li> </ul> </li> </ul> <p>Anmerkung: Umweltrelevante Projekte mit direkten Umweltzielen (CO2-Reduktion) sind Teil der Prioritätsachse 3; dieses Kriterium betrifft deshalb alle anderen Projekte (deren direktes Ziel nicht die Reduktion von CO2-Emissionen ist), die auch ohne Fokus auf CO2-Reduktion umweltrelevante (direkte wie indirekte) Auswirkungen haben können.</p>	<p>Für die Punktevergabe muss zumindest ein Nachhaltigkeits-Aspekt des projektbezogenen Kriteriums erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das geförderte Projekt führt zu Produkten/Verfahren, die zur Reduktion von Energie- bzw. Ressourcenverbrauch / zur Steigerung der Energie- bzw. Ressourceneffizienz (geringerer Input bei gleichem Output/gleicher Input bei gesteigertem Output/höherer Input bei überproportional gesteigertem Output bei Ziel der Kapazitätserweiterung)/ zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen / zur Minderung von Schadstoff-Emissionen / zur Reduzierung von Abwasser / zu nachhaltiger Mobilität o. Ä. beitragen. (Eine nachvollziehbare verbale Erläuterung seitens des Projektwerbers ist als Entscheidungsbasis ausreichend, es sind keine zusätzlichen Berechnungen notwendig.)</li> <li>- Bei der Errichtung von Gebäuden befindet sich in angemessener Entfernung (max. rd. 10 Minuten Fußweg) eine Haltestelle des öffentlicher Verkehrsnetzes (Öffentlicher Personennahverkehr: Straßenbahn, Zug, U-Bahn, Linienbus u.ä.) und/oder die Erreichbarkeit über einen Rad- bzw. Gehweg ist gewährleistet.</li> <li>- Bei Errichtung von Gebäuden wird das Projekt auf bereits versiegelter Fläche (Bauflächen mit bestehenden Gebäuden, befestigte Bauflächen sowie ggf. auch Straßenanlagen) durchgeführt, es kommt durch die Durchführung des Projektes zu keiner zusätzlichen Versiegelung.</li> <li>- Bei der Errichtung von Gebäuden erfolgt die Energieversorgung unter Einbeziehung von Erneuerbaren Energieträgern und/oder das Gebäude wird im Passivhausstandard errichtet.</li> </ul>	<p>1,5%</p>



## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - investiv)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - investive Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	<p>Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben: z.B.:</p> <p>Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“</li> <li>- DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc.</li> </ul> <p>- Zertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde (<a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a>)</li> </ul> <p>- andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Panawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)</p>	1,0%
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - investive Projekte	Projektbezogenes Kriterium: nur relevant wenn baulich: Erreichung des Ziels der baulichen Barrierefreiheit	<p>Es wird angeführt, dass im Rahmen der durchzuführenden Maßnahme bei Neubauten bauliche Barrierefreiheit im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (herangezogen werden kann dafür die ÖNORM B 1600) geplant und ausgeführt wird.</p> <p>Bauliche Barrieren (z.B. aufgrund von Stufen oder zu geringer Türbreiten) können eine Diskriminierung darstellen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen (aber auch Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände und Systeme der Informationsverarbeitung sowie andere gestaltete Lebensbereiche), wenn sie für Menschen mit Behinderungen in einer allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.</p>	1,5%
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>

## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - soft)

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

vorgelagertes KO-Kriterium: Projektkriterium entspricht der Strategie transnational - national - regional

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
<i>wenn dieses Kriterium gegeben ist, dann M15 und Erhöhung Gewichtung von Kriterium X um 1,5%</i>	Hohe Relevanz für CO <sub>2</sub> -Reduktionstechnologien	Beschreibung erläutert nachvollziehbar die Relevanz für CO <sub>2</sub> -arme Technologien, Relevanz ist dann gegeben, wenn das Produkt/Dienstleistung/Verfahren sich mit der Entwicklung, Weiterentwicklung oder dem Einsatz von CO <sub>2</sub> -armen (low carbon) Technologien beschäftigt	-
	Beitrag des Projektes zur Umsetzung der relevanten übergeordneten Strategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Beitrag zur Umsetzung einer übergeordneten Strategie ist kaum erkennbar.</li> <li>• Das Projekt steht in Zusammenhang zu einer relevanten übergeordneten Strategie. Der Beitrag zur Zielerreichung ist zwar vorhanden aber klein.</li> <li>• Durch das Projekt wird ein Beitrag zur Umsetzung der relevanten übergeordneten Strategie geleistet.</li> <li>• Durch das Projekt wird ein Beitrag zur Umsetzung der relevanten übergeordneten Strategie geleistet. Die im Projekt geplanten Maßnahmen sind geeignet, Ziele der relevanten Strategie zu erreichen.</li> </ul>	30,0%
	Wissenschaftliche und technologische Relevanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind keine technologischen Hürden zu erwarten.</li> <li>• Es besteht ein eingeschränktes technologisches Risiko, die Lösbarkeit ist mit existierenden Methoden zu erwarten. Zur Zielerreichung sind nur wenig weitreichende Weiterentwicklungen und Adaptierungen notwendig. Ein erfolgreicher Projektabschluss bildet die Grundlage für intelligenteren und flexibleren Produkte oder Herstellungsprozesse.</li> <li>• Das wissenschaftliche bzw. technologische Risiko ist hoch. Im Projekt sind technologische Fragestellungen zu lösen, die für den Projekterfolg ausschlaggebend sind. Ein erfolgreicher Projektabschluss bildet die Grundlage für intelligenteren und flexibleren Produkte oder Herstellungsprozesse.</li> </ul>	30,0%
	Umsetzungsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt beinhaltet ambitionierte Forschungs- und Entwicklungsaufgaben. Die Zielerreichung ist mit großen Risiken verbunden.</li> <li>• Der Erfolg des Forschungsvorhabens ist mit Risiken verbunden. Die Erreichung der Hauptziele ist davon aber nicht gefährdet.</li> <li>• Der Erfolg des Forschungsvorhabens ist nur durch geringe Risiken gefährdet. Die Zielerreichung ist sehr wahrscheinlich gesichert.</li> </ul>	10,0%

## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - soft)

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

vorgelagertes KO-Kriterium: Projektkriterium entspricht der Strategie transnational - national - regional

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
	Beschäftigungswirkung F&E-Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzahl der insgesamt geleisteten Stunden in F&amp;E wird während der Projektumsetzung um mind. 5 % erhöht.</li> <li>• die Anzahl der insgesamt geleisteten Stunden in F&amp;E wird durch das Projekt um weniger als 5 % erhöht.</li> <li>• die Anzahl der geleisteten F&amp;E Stunden wird nicht gesteigert, es werden jedoch bestehende Ressourcen in F&amp;E genutzt.</li> <li>• Durch das Projekt werden Arbeitsplätze in F&amp;E eingespart oder es werden bestehende F&amp;E-Arbeitsplätze nicht gesichert.</li> </ul>	5,0%
	Managementkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Erfahrung in der Abwicklung von F&amp;E-Projekten</li> <li>• Projektmanagementkompetenz in F&amp;E-Projekten</li> <li>• Projektmanagementkompetenz in Förderprojekten</li> <li>• Projektmanagementkompetenz in EFRE-geförderten F&amp;E-Projekten</li> </ul>	5,0%
	Kohärenz Forschungsfrage & Ressourceneinsatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kostenplanung ist dem Forschungs- und Entwicklungsaufwand entsprechend. Zeitplan, Ressourceneinsatz und Kosten sind realistisch und wirtschaftlich.</li> <li>• Die Kostenplanung scheint dem Forschungs- und Entwicklungsaufwand entsprechend, es fehlen jedoch Detailangaben, um eine genaue Einschätzung der Kosten vornehmen zu können.</li> <li>• Die Kostenplanung steht in einem wenig günstigen Verhältnis zu den Ergebnissen oder der Detaillierungsgrad ist wenig aussagekräftig bzw. die Kohärenz zwischen Forschungsfrage und Ressourceneinsatz wird als gering eingeschätzt.</li> </ul>	5,0%
	Potenzial der wirtschaftlichen Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Projektergebnisse können in neue, wettbewerbsfähige Produkte übergeführt werden und erweitern das Produktportfolio der beteiligten Partner.</li> <li>• Die Projektergebnisse dienen der Verbesserung bestehender Produkte und tragen somit bei, die Marktsituation zu verteidigen.</li> <li>• Die Projektergebnisse können mittelbar zu wirtschaftlichen Rückflüssen führen. Über das Projekt hinausreichende F&amp;E ist dazu notwendig.</li> <li>• Die Projektergebnisse haben ein geringes, wirtschaftliches Potenzial.</li> </ul>	5,0%

## Maßnahme 15

(überbetriebliche Projekte - soft)

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

vorgelagertes KO-Kriterium: Projektkriterium entspricht der Strategie transnational - national - regional

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
	Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Partner arbeiten im Projekt wirksam zusammen. Kein Partner trägt mehr als 70 % der Kosten.</li> <li>• Die Partner arbeiten im Projekt wirksam zusammen.</li> <li>• Es handelt sich um ein Einzelprojekt.</li> </ul>	5,0%
Nachhaltige Entwicklung - sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach: - EMAS - ISO14001 - ISO50001 - Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)	1,0%
Nachhaltige Entwicklung - sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte  <i>Anmerkung: Wenn Maßnahme 15 vorliegt (siehe oben), fällt dieses projektbezogene Kriterium weg, da der Nachhaltigkeits-Aspekt bereits über die Ausrichtung auf die CO2-Reduktion abgedeckt ist.</i>	Projektbezogenes Kriterium: Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung  Anmerkung: Umweltrelevante Projekte mit direkten Umweltzielen (CO2-Reduktion) sind Teil der Prioritätsachse 3; dieses Kriterium betrifft deshalb alle anderen Projekte (deren direktes Ziel nicht die Reduktion von CO2-Emissionen ist), die auch ohne Fokus auf CO2-Reduktion umweltrelevante (direkte wie indirekte) Auswirkungen haben können.	Ein Bezug zu / eine Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigen Entwicklung findet im Rahmen des zu fördernden Projektes statt; bei Analysen/Studien/Strategien/F&E&I-Projekten etc. bspw. über die Verankerung des Themas in der Fragestellung (Einsatz erneuerbaren Energie, effizienter Ressourceneinsatz, Kreislaufwirtschaft etc.), durch explizite Berücksichtigung von allgemeinen Zielen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Klimawandelmitigation und -adaption etc. als Rahmenbedingungen, usw.	1,5%

## Maßnahme 15 (überbetriebliche Projekte - soft)

### IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

vorgelagertes KO-Kriterium: Projektkriterium entspricht der Strategie transnational - national - regional

Revision:

003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	<p>Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben: z.B.:</p> <p>Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“</li> <li>- DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc.</li> </ul> <p>Zertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde (<a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a>)</li> </ul> <p>- andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Papawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)</p>	1,0%
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte	Projektbezogenes Kriterium: Diversitätsaspekt im Projekt: - Berücksichtigung von zielgruppenspezifischen Unterschieden	<p>Beurteilung des erwarteten Nutzens für den Anwender / die Anwenderin, oder den/die EndverbraucherInnen sowie der Einsatzbreite der fertigen Innovation, des Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Beteiligten:</p> <p>- Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzung der Innovation, Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens durch verschiedene Gruppen und Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen und Männer</li> <li>• Personen unterschiedlicher Altersgruppen</li> <li>• Menschen mit besonderen Bedürfnissen</li> <li>• ethnische und soziale Identitätsgruppen</li> </ul>	1,5%
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>

## Maßnahme 15

(betriebliche Projekte - überwiegend soft)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
	Hohe Relevanz für CO <sub>2</sub> -arme Technologien	Beschreibung erläutert nachvollziehbar die Relevanz für CO <sub>2</sub> -arme Technologien, Relevanz ist dann gegeben, wenn das Produkt/Dienstleistung/Verfahren sich mit der Entwicklung, Weiterentwicklung oder dem Einsatz von CO <sub>2</sub> -armen (low carbon) Technologien beschäftigt	-
F&E-Beschäftigungswirkung	F&E-Beschäftigungswirkung	<p>unter F&amp;E-Mitarbeiter versteht man Beschäftigte, die aufgrund ihrer Ausbildung bzw. Berufserfahrung in der Lage sind, inhaltlich aktiv an der Forschungsprojekt mitzuarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mehr als 1 VZÄ neu werden für das Projekt während der Projektlaufzeit bzw. in Vorbereitung des Projektes im Unternehmen beschäftigt</li> <li>• bis 1 VZÄ neu werden für das Projekt während der Projektlaufzeit bzw. in Vorbereitung des Projektes im Unternehmen beschäftigt</li> <li>• es gibt bestehende F&amp;E-Beschäftigte im Unternehmen, die durch das Projekt während der Projektlaufzeit beschäftigt bleiben können</li> <li>• es gibt keine F&amp;E-Beschäftigte im Unternehmen und es werden auch keine aufgebaut oder es werden bestehende F&amp;E-Arbeitsplätze nicht gesichert.</li> </ul>	20,0%
Innovations- und Technologiegehalt	Innovationsgehalt (Neuheit)	für die Beurteilung sind Experteneinschätzungen notwendig	20,0%
	Schwierigkeit der Entwicklung (Umsetzungsrisiko)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• es ist klar, was entwickelt werden soll, das wie ist erst im Projekt durch Studien, Versuche zu entwickeln, sehr hohes Forschungsrisiko, Scheitern ist möglich</li> <li>• es ist klar, was entwickelt werden soll, das wie kann wegen der Komplexität, neue Fragestellungen etc. geändert werden müssen, ein Risiko ist gegeben, Scheitern ist möglich</li> <li>• es ist klar, was wie entwickelt werden soll, kleinere Probleme sind lösbar</li> <li>• die Lösung der Fragestellung entspricht dem Stand der Technik</li> </ul>	5,0%
	Nutzen, Qualität der Problemlösung	<p>Anwender ist jener, der das Produkt/die Dienstleistung kauft oder nutzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein großer Nutzen des angestrebten Produktes/Verfahrens/Dienstleistung für den Anwender ist wahrscheinlich</li> <li>• Nutzen ist klar erkennbar und quantifizierbar</li> <li>• Nutzen ist deutlich erkennbar</li> <li>• es gibt zwar einen Zusatznutzen, der Anwender erkennt ihn nicht bzw. er ist nicht bedeutend</li> </ul>	15,0%
	Markterfahrung im Projektbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benchmarking ist ausführlich beschrieben, es gibt klare Einschätzungen zur Zielgruppe und der Vertriebskanäle, es gibt Umsätze in artverwandten Bereichen zum Projekt</li> <li>• Benchmarking ist oberflächlich, Zielgruppen identifiziert, Kenntnis zu Vertriebskanälen nachgewiesen, es gibt Umsätze in artverwandten Bereichen zum Projekt</li> <li>• erste Auseinandersetzung mit möglichen Zielgruppen liegt vor, geringe Umsätze lassen auf Markterfahrung schließen</li> <li>• kaum erkennbare Auseinandersetzung mit dem Markt</li> </ul>	10,0%

## Maßnahme 15

(betriebliche Projekte - überwiegend soft)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
Wirtschaftlichkeit	Marktaussichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt besteht, Umsatzpotential ist eindeutig sichtbar, Nischenposition ist eindeutig und ausbaufähig</li> <li>• bestehender Markt ist ein klar erkennbar wachsender Markt</li> <li>• es gibt starke Mitbewerber, der Markt ist von potenten und forschungsstarken Mitbewerbern abgedeckt, Potenzial eher gering</li> <li>• Potential ist kaum erkennbar bzw. unrealistisch eingeschätzt</li> </ul>	10,0%
	Wirtschaftliche Verwertungsmöglichkeit	<p>punktueller Ergänzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch enge Zusammenarbeit mit internationale Vertriebspartner wird als eigene Vertriebsmöglichkeit gesehen</li> <li>• Unternehmensrendite ist i.R. geringer durch die Lizensierungen etc. , höhere Abhängigkeit</li> </ul>	10,0%
Kooperation	Kooperation Wirtschaft/Wissenschaft im Projekt (Wissenstransfer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• international wissenschaftliche Partner, Kooperationsvertrag muss vorliegen, Rechte an den Ergebnissen für wissenschaftliche Einrichtung verpflichtend, internationaler Wissenstransfer ist dadurch möglich</li> <li>• national wissenschaftliche Partner, Kooperationsvertrag muss vorliegen; Rechte an den Ergebnissen für wissenschaftliche Einrichtung verpflichtend, Wissenstransfer ist dadurch möglich</li> <li>• Beauftragung auch von internationalen Forschungseinrichtungen möglich, keine Rechte an den Ergebnissen für wissenschaftliche Einrichtung möglich</li> <li>• keine wissenschaftliche Einrichtung ist involviert</li> </ul>	5,0%
Nachhaltige Entwicklung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Bei der Einrichtung, die das Projekt durchführt, handelt es sich um eine sog. "Green Enterprise/Organisation".	<p>Die Punkte werden bei Vorliegen einer Energie-/Umweltzertifizierung des Unternehmens/der Institution vergeben, wie z.B. nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EMAS</li> <li>- ISO14001</li> <li>- ISO50001</li> <li>- Österreichisches Umweltzeichen (für den überwiegenden Anteil der Produkt-/Dienstleistungspalette)</li> </ul>	2,0%
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung - alle Projekte	Projektträgerbezogenes Kriterium: Nominierung bzw. Auszeichnung oder Zertifizierung	<p>Punkt wird bei Vorliegen einer Auszeichnung / Nominierung / Zertifizierungen des Unternehmens / der Institution bzw. bei nachweislich systematischer Berücksichtigung der Gleichstellung in der Unternehmenspolitik vergeben:</p> <p>z.B.:</p> <p>Auszeichnung bzw. Nominierung in den vergangenen 5 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“</li> <li>- DiversCity Preis der Wirtschaftskammer, etc.</li> </ul> <p>- Zertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audit berufundfamilie</li> <li>• Audit hochschuleundfamilie</li> <li>• Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Audit familienfreundlichegemeinde (<a href="http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/">http://www.familieundberuf.at/leistungen/massgeschneiderte-audits/</a>)</li> </ul> <p>- andere Maßnahmen, die die Gleichstellung im Unternehmen / Institution berücksichtigen (Unternehmenskindergarten, Papawochen, Migrationsbeauftragte/r, Diversitybeauftragte/r etc.)</p>	1,5%

## Maßnahme 15

(betriebliche Projekte - überwiegend soft)

IWB/EFRE OP Österreich 2014-20; Inhaltliche Projektselektionskriterien

Revision:  
003/10.2018

Kriteriengruppe / Anmerkungen (ggf.)	Kriterium	Beschreibung Bewertung	Gewichtung Kriterien in %
<p>Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung:</p> <p>ENTWEDER investive ODER sonstige (i.e. nicht-investive) Projekte</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i> nur relevant wenn baulich: Erreichung des Ziels der baulichen Barrierefreiheit</p> <p><u>ODER (sonstige):</u></p> <p><i>Projektbezogenes Kriterium:</i> 1. Diversitätsaspekt im Projekt: Berücksichtigung von zielgruppenspezifischen Unterschieden 2. Zielgruppenspezifische Adressierung von unterrepräsentierten Gruppen</p>	<p><u>ENTWEDER (investiv):</u> Es wird angeführt, dass im Rahmen der durchzuführenden Maßnahme bei Neubauten bauliche Barrierefreiheit im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (herangezogen werden kann dafür die ÖNORM B 1600) geplant und ausgeführt wird.</p> <p>Bauliche Barrieren (z.B. aufgrund von Stufen oder zu geringer Türbreiten) können eine Diskriminierung darstellen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen (aber auch Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände und Systeme der Informationsverarbeitung sowie andere gestaltete Lebensbereiche), wenn sie für Menschen mit Behinderungen in einer allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.</p> <p><u>ODER (sonstige):</u> Für die Punktevergabe muss zumindest ein Chancengleichheits und Nachhaltigkeits-Aspekt erfüllt sein:</p> <p>1. Beurteilung des erwarteten Nutzens für den Anwender / die Anwenderin, oder den/die EndverbraucherInnen sowie der Einsatzbreite der fertigen Innovation, des Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Beteiligten: - Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzung der Innovation, Produktes, der Technologie, der Infrastruktur oder des Verfahrens durch verschiedene Gruppen und Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen und Männer</li> <li>• Personen unterschiedlicher Altersgruppen,</li> <li>• Menschen mit besonderen Bedürfnissen,</li> <li>• ethnische und soziale Identitätsgruppen</li> </ul> <p>2. Gezielte Ansprache von unterrepräsentierten Gruppen: z.B. Zielgruppenspezifische Beratung (z.B. Frauen, MigrantInnen): Gründungscoachings für Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund in der Muttersprache, Berücksichtigung der Diversitätsdimension im Coaching, Technologie- oder Organisationsprozesse: Gleichstellung und Chancengleichheit (Gender und Diversitätsdimension) bei der Umgestaltung von Organisationen, Berücksichtigung von Diversität und Innovation bei Qualifizierungsmaßnahmen, Aufgreifen des Themas Chancengleichheit in der Beratung, etc.</p>	<p>1,5%</p>
<b>SUMME</b>			<b>100%</b>